

4 JENAPLAN-SCHULEN: BEISPIELE FÜR VIELFÄLTIGE REALISIERUNGEN

T. Traub:

Vorbemerkungen und Hospitationshinweise:

Nur wenige Schulen stellen ihre Arbeit in diesem Band vor. Die Offenheit des Jenaplan-Konzeptes macht es nach wie vor schwierig, zu definieren, was überhaupt Jenaplan-Schulen ausmacht und diese entsprechend auch nur zahlenmäßig exakt anzugeben. In Deutschland kennen wir viele Schulen, deren Arbeit deutlich im Sinne des Jenaplans gekennzeichnet ist. Es bleibt aber der einzelnen Schule überlassen, sich durch den Namen Jenaplan- oder Petersen-Schule öffentlich zu stigmatisieren. Dies ist auch nicht von allen Kollegien und Schulgemeinden gewünscht. Oft sind andere pädagogische Konzepte, z.B. nach Freinet oder Montessori ebenfalls bedeutsam für die jeweilige Schulentwicklung. Immer entscheidend für eine Schulgestaltung, auch dem Jenaplan ist aber die eigenständige Leistung Einzelner und der Kollegien. Bereits die Veröffentlichung der Schulanschrift unter dem Titel Jenaplan kann daher als eine Vereinnahmung gewertet werden. Andererseits kann sich eine Schule ebenso nach Peter Petersen wie nach Pestalozzi benennen, ohne daß damit eine Aussage über das schulische Konzept gemacht wird.

Die Aufgabe, eine umfassende, dauernd aktualisierte Liste von Schulen mit jeweils kurzer Schulbeschreibung zu erstellen, muß von der Jenaplan-Forschungsstelle und der Gesellschaft für Jenaplan-Pädagogik in Deutschland noch geleistet werden. Sie soll im März 1996 vorliegen, im Forum Jenaplan veröffentlicht werden und in erster Linie eine selbstorganisierte Kooperation der Kollegien ermöglichen.

Die allgemeine Schulreform, besonders in den Grundschulen, aber auch qualitative Veränderungen z.B. von integrierten Gesamtschulen stehen tendentiell durchaus den Zielen der modernen Jenaplan-Pädagogik nahe. Formen des Schulkonzeptes wie Freie Arbeit, Rhythmisierung, Präsentationsfeier, thematisch orientierte Gruppenarbeit u.a. sind allgemein zunehmend verbreitet. Diese Entwicklungen im öffentlichen Schulwesen zu unterstützen ist eines der Ziele der Jenaplan-Arbeit.

Sollten Sie Interesse an der Hospitation in einer Jenaplan-Schule haben, empfehle ich folgendes zu beachten:

1. Die hier vorgestellten Schulen sind besonders exponiert und mit zahlreichen Hospitationswünschen konfrontiert. Eine umfassendere Schulliste können Sie ab März 1996 (s.o.) über die Gesellschaft für Jenaplanpädagogik in Deutschland beziehen.
2. Alle Jenaplan-Schulen freuen sich über das Interesse an ihrer Arbeit. Hospitationen belasten aber die Kollegien zusätzlich und bedeuten immer eine Störung des Unterrichtsalltags. Die Regelungen der betreffenden Schulen sind unbedingt zu respektieren.
3. Bitte wenden Sie sich grundsätzlich schriftlich mit Ihrem Anliegen an die genannte Kontaktperson. Geben Sie mehrere Wunschtermine zur Auswahl an und begründen Sie möglichst persönlich, welches Anliegen Sie mit der Hospitation verbinden.
4. In der Regel entscheidet das Kollegium, ob eine Hospitation ermöglicht wird. Die Schulen benennen häufig auch eine Person, die für Sie während der Hospitationszeit verantwortlich ist. Planen Sie daher langfristig.
5. Sie erleichtern die Beantwortung Ihrer Anfrage, wenn Sie einen adressierten und frankierten Rückumschlag beilegen.